

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780**

27.12.1780 (No. 52)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-977117](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-977117)



Mittwochen, den 27. Dec. 1780.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat der Aeltermann Boock Vardewoel alhier, seine zwey Parte in der hiesigen Stau Del- und Gärstenmühle mit allen Pertinentien, an die Kaufleute Johann Hinrich Schömann und Casper Meyer verkauft. Die Angabe ist den 22sten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung, Langten.
- 2) Carsten Fubcken hat seine zu Waddens belegene Hoffstelle mit ungesähr 48 Juck Landes cum Pertinentiis, an Wille Eden verkauft. Die Angabe ist den 22ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Develgönnschen Landgerichte.
- 3) Wider Albert Iken, Hansmanns zum Eckwarder Altendelch und dessen Ehefrau, entsethet Schuldenhalber bey dem Herzogl. Develgönnschen Landgerichte der Concurs.
  - (1) Die Angabe ist den 22sten Jan.
  - (2) Deduction den 15ten Febr.
  - (3) Priorität-Urtheil den 15ten Mart.
  - (4) Vergantung oder Löse den 2ten April a. f.
- 4) Wider Sibr Otmanns, Röhler und Unterboigt zu Tossens, ist gleichfalls bey dem besagten Herzogl. Develgönnschen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurs erkannt.
  - (1) Die Angabe ist den 23sten Jan.
  - (2) Deduction den 15ten Febr.
  - (3) Priorität-Urtheil den 8ten Mart.
  - (4) Vergantung oder Löse den 27sten Mart. a. f.

5) Wider Johann Meinhard Ulbers, Hausmann zu Herring Abbehauser Bogten, entstehet ebenfalls bey dem vorgedachten Herzogl. Develghnat-schen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 23sten Jan. (2) Deduction den 13ten Febr.

(3) Priorität. Urtheil den 6ten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 26sten Mart. a. f.

6) Es sollen die dem Friederich Rahm in Pfandung genommene drey Zück Landes, die Nordhalbe genannt, und auf dem Wlemstorfer Felde belegen, Schuldenhalber auf Anhalten Johann Menke tut. not. Reimanns Kinder als Löser von weyl. Proc. Rahne Concursgüter, den 13ten Febr. in Matthias Langen Hause verkauft werden.

Die Angabe ist den 29sten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

7) Johann Georg Hecker, zu Geestendorf, hat das zu Menninghausen stehende, ehemals Korlanderische Haus und Garten, woran in Westen Johann Rudolph Boocken mit seinem Haus und Garten benachbaret; nebst der in Osten bey sothanem Hause liegenden Wehre, von ungefähr  $1\frac{1}{2}$  Zück, woran in Osten der Doctor Pundt mit seinen Ländereyen benachbaret, von Christopher Stubje und dessen Ehefrau Abtheil, geb. Stendorf, zu Uterlande, gekauft.

Die Angabe ist den 29sten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

8) Wolke Friederich Hars, zu Uterlande, ist gewillet, nachstehende Ländereyen, als (1) zwey Zück auf dem Inat, woran in Norden Fedde Einers jun. Ehefrau, und in Süden Carsten Schierlan mit ihren Ländereyen benachbaret; und (2) 3 Zück im langen Hamm, woran in Norden Olcher Harsen Wittwe, und in Westen Carsten Harsen mit ihren Ländereyen benachbaret, in Matthias Langen Hause zu Dreesdorf, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 29sten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

9) Johann Janken und dessen Ehefrau Beecke, gebörne Ehers, zu Uterlande, sind gesonnen, zu Befriedigung ihrer Creditoren, nachstehende Ländereyen, als (1) auf dem Keerlander Felde 5 Zück, Junkern Hamm genannt, woran Johana Wilhelm Dierßen in Norden und Süden mit seinen Ländereyen benachbaret; dritthalb Zück, Reesen Hamm woran in Norden Wolke Boocken, und in Süden Diederich Hannken mit ihren Ländereyen benachbaret; ein Zück, woran in Süden Johana Wilhelm Dierßen mit seinen Ländereyen benachbaret; 3 Zück Hledde, woran in Süden Ricklew Janken W. mit ihren Ländereyen benachbaret; dritthalb Zück Hleyfeld, woran in Osten Johann und Friederich Ehers und in Norden Johann Wilhelm Dierßen mit ihren Ländereyen benachbaret; 2 Zück, Queccius Hamm, woran in Norden weyl. Ricklew Janken Wittwe und in Süden Carsten Könnken mit ihren Ländereyen benachbaret. (2) auf dem Overwarfer Felde 3 Zück, Gerken Hamm genannt, woran in Westen Boocke Hannken, und in Osten Hinrich Sieben mit ihren Ländereyen benachbaret, den 22sten Jan. in Matth. Langen Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 15ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.



10) Es sollen am 30sten dieses, Nachmittags um zwey Uhr, bey Nobenburgs Wirthshaus zur Wunderburg, zwey Pferde verkauft werden.

11) Wann am 3ten bevorstehenden Monats Jan. 1781. als Mittwoch nach Neujahr, die zu Erbauung eines neuen Glockenthurms an der Grossenmeerer Kirche, erforderliche Materialien, als Stein, Kalk, Holz etc. nicht weniger das desfällige Zimmer, Mauer- und Schmiede Arbeitslohn, öffentlich an den wenigstfordernden ausgedungen werden soll; So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so ein und anderes davon annehmen wollen, sich am besagten Tage, des Nachmittags um 1 Uhr in Johanna Barghoras Wirthshaus zum Grossenmeer, einzufinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen fordern. Der Besich kann vorher bey dem Kirchjuraten Eylert Deltjen und Eylert Addicks eingesehen werden.

Oberree, den 16ten Dec. 1780.

Lahusen.

12) Beym Gräflich Warelshen Amtsgerichte, ist wegen des von Anton Surhen, Schmidt daselbst, an Anton Müller verkauften kleinen am neuen Markt belegenen vormaligen Blomischen Hauses mit Zubehör Termin zur Angabe auf den 31sten Jan. 1781. anberamet.

## Oldenburger Getraide - Preise.

Buchdinger Wintergärsten	-	-	50	Rthlr. Louisd'or.
Bohnen	-	-	62	_____
Weisshaber	-	-	28	_____

J. D. Olde.

## II. Privatsachen.

1) Christian Theerkorn zum Schweg lässt am 16 Januar 1781. Nachmittags zwey Uhr in seinem Wohnhause daselbst, 2 Pferde, worunter ein trächtiges, eine Kuh, einen beschlagenen Wagen, einen Pflug, Egde, eine Hansuhr, auch allerhand Haus und Ackergeräth öffentlich verkaufen.

2) Von den Elsflethischen Armenmitteln, sind 6 — 700 Rthlr. Gold bey Hinrich Addicks zu Lieneu sofort, zinsbar zu erhalten.

3) Wegen der von weyl. Adv. Mannsholdt in der Neuenburg Intestat Erben, an den Hof-Apotheker Heeren verkauften auf der hiesigen Gass belegenen 6 Matten Wohnlandes ergeheth concurs. retrahent; und ist zur Angabe Terminus präclus. auf den 27sten Jan. l. J. festgesetzt worden. Sign. Xever, den 15ten Dec. 1780.

Aus Hochfürstl. Landgericht hieselbst.

4) Der Altenescher Kirchjurat Hinrich Nowehl hat 27 Rthlr. 56 gr. Kirchengelder in Golde sofort auf Zinsen zu belegen.

5) Weyl. Hinrich Brummers Kinder Vormund; Ednes Wessels hat von seiner Pupillen Geldern 100 Rthlr. in Golde sofort zinsbar zu belegen.

6) Der Herr Obergerichts-Advocat Wähle zur Develgdüne will Kraft habender Vollmacht, des Herrn Geheimen Raths und Oberhofmarschalls Freyherrn von Brink zu Erensfeld, aus des weyl. Jefe Hedden Concurs neulich geldsete im Eckwarder Kirchspiel belegene drey Hoffstellen mit circa 160 Tücken Landes, zwey Kdterhäusern und Pevinentionen, so weit solche künftigen Mantag aus der Heuer fallen, unter annehmlichen Conditionen auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich ehestens bey ihm melden.



- 7) Bei den hiesigen Buchbindern und bei den Buchbindern Behrens in Barel, Bens zur Dovelgäbne, Busch zur Berne und Meiners zum Grossenmeer, ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1781; das ungebundene Exemplar zu 15 gr. Courant, worin ausser der gewöhnlichen Kalender-Arbeit folgendes enthalten:  
Das Durchl. Herzogl. Holsteinische Gesammthaus; Hochfürstl. Bischöfl. Lübeckische u. Herzogl. Holstein; Oldenburgische Hof-; Etatsbediente; Civilbediente in dem Herzogthum Oldenburg; Das Ehrwürdige Ministerium in dem Herzogthum; Etwas von Baufachen; Auszüge aus den Verzeichnissen der Gebornen und Gestorbenen einiger Kirchspiele von 1735 bis 1778; Miscellaneen; Gerichtstage und Serien der Regierungszellei, des Consistoriums, der Kammer, und sämtl. Untergerichte; Nachricht vom Oldenburg. Münzwesen; Verhältniß und Nachricht wegen des Oldenburgischen u. einiger andern Oerter Gewichte, auch Korn-, Ellen- und Landmaasse; Auszug aus dem Stempelpapier Verordnungen; Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg; Auszug aus den Verordnungen wegen der Fuhrleute; Jahrsstädte und Jahrgeldtaxe; Stadt- Oldenburgischer Postzeiger; Schluß der Thore und der Sperrthore sammt was an Sperrgeld bezahlet wird; Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.
- 8) Dem Johann Stegie zu Purrjesbrücke, Hammelwarder Kirchspiels sind drey Schaafe zugekauft, welche der Eigenthümer gegen Anzeigung der Merkmale, auch Erstattung der Kosten wieder erhalten kann.
- 9) Niedeckd. Christoph Meiners zu Herringen hat die sogenannte Mohrsinger Windmühle von Maytag 1781 bis 1784 auf drey Jahre zu verheuern, und können sich desfällige Liebhaber mit dem fordersamsten bey ihm melden und accordiren.
- 10) Burchard Iken will seine bisher von ihm bewohnte Hofstelle zur Söllwarderburg mit ungefähr 122 Jüch Land im Ganzen, oder deren Nebengebäude mit ungefähr 75 Jüch, worunter 36 Jüch Pflugland, und von selbigen 10 Jüch gäst gebauet sind, von Maytag 1781. auf 3 oder mehr Jahre verheuern. Liebhaber können sich bey ihn, oder am 27 Jan. in Henke Carels Wirthshause zu Langwarden melden.
- 11) Weyl. Frerich Freels Tochter Vormund, Johann Oltmanns zum Mittelbeich ist gesonnen, seiner Pupillin Erbzinsmühle zu Ruhwarden mit ungefähr 19 Jüchen Landes, so theils im Grünen theils zum Pflügen gebraucht wird, am 12ten Jan. 1781. in Johann Hinrich Wählmanns Wirthshause zu Ruhwarden, auf drey Jahre von Maytag 1781 bis 1784. zu verheuern.

Diesjenigen Herren Interessenten dieser wöchentl. Aug. ic. welche ausserhalb dieser Stadt wohnen, belieben die Gebühr, wann sie die Blätter von hier erhalten, zu Neujahr directe an die Expedition der Anzeigen, und sonst an die Herren Commissaires abzuliefern. Die Gelder welche bis zum 9 Jan. 1781. eingehen, sind nach einer besondern Vergünstigung postfrei, diejenigen aber welche nach solcher Zeit abgehen, müssen frankirt hieher gefandt werden.

In hiesiger Stadt werden die Gelder, wie gewöhnlich, in den ersten Tagen des neuen Jahres eingefordert.

